

**FDP-Fraktion**  
im Kreistag Konstanz  
Dr. Georg Geiger

78467 Konstanz  
Bachbohlweg 14

Landratsamt Konstanz  
Herrn Landrat Hämmerle  
Benediktinerplatz 1  
78467 Konstanz

<b>Landratsamt Konstanz</b> - Der Landrat -				
Eingang am: <b>24. Nov. 2010</b>			Konstanz, 24.11.2010	
GB 1		GB 2		Pers.Ref.
Hrl.-Dez.	Soz.-Dez.	Wirtsch.-Dez.	Ordn.-Dez.	

### **Ausbau der Gäu-Bahn und die daraus resultierenden internationalen Verbindungen im Fernverkehr**

Sehr geehrter Herr Landrat,

in den vergangenen Monaten, Wochen und Tagen ist sehr viel Bewegung in die Planungen zum Ausbau des Schienennetzes im Süden unseres Landes gekommen. Auf dem Bahngipfel in Offenburg im Oktober dieses Jahres wurde davon gesprochen, dass durch den Gotthard-Durchstich der Ausbau der Gäu-Bahn von Stuttgart nach Zürich jetzt wirklich grünes Licht bekomme. Die mit Eröffnung des Gotthard-Tunnels in Betrieb gehende Alpentransversale kann dann ihre Funktion nur erfüllen, wenn im Norden die Zufahrtsstrecken ausgebaut werden. Hierzu hat sich die Bundesrepublik 1998 vertraglich verpflichtet. Von Bahnchef Rüdiger Grube wurden Sie vor wenigen Tagen auf einem Landrätetreffen über die erste Planungsvereinbarung zum Ausbau der Gäu-Bahn informiert. Die Strecke St.Gallen – Romanshorn – Konstanz wird bis 2015 mit einem Investitionsaufwand von 60 Mio Franken für den Schnellzugsverkehr ausgebaut und an das europäische Eisenbahn-Hochleistungsnetz angeschlossen. Die Fahrt zwischen St. Gallen und Konstanz wird dann nur noch 36 Minuten dauern.

Die FDP-Fraktion bittet Sie dem Kreistag über den aktuellen Sachstand bezüglich der Planungen zum Ausbau der Gäu-Bahn und der daraus resultierenden Verbindungen im internationalen Fernverkehr zu berichten.

Insbesondere bitten wir Sie zu berichten über

1. den konkreten Stand der Planungen über den deutschen Anteil der Gäu-Bahntrasse Zürich – Stuttgart. Welche konkreten Maßnahmen für einen Teilausbau wurden bereits veranlasst? Welche Kosten werden entstehen und wo wurden bereits Mittel für die Planungen bereitgestellt?

2. die sich ergebenden Verbesserungen für Reisende aus dem Landkreis Konstanz entlang der Gäu-Bahntrasse bei Inbetriebnahme des Projektes „Stuttgart 21“ mit der Angabe der konkreten Änderungen bei den Reisezeiten von Singen nach S-Flughafen und S-Hbf.
3. den Stand des Ausbaus der Trasse Zürich – Schaffhausen – Singen, die als Anteil der Schweiz an dem im Bundesverkehrswegeplan ausgewiesenen „Gäu-Bahnprojekts“ verankert ist. Welche verkehrlichen Auswirkungen hat diese schweizer Ausbaumaßnahme im Zusammenhang mit dem Teilausbau der Gäu-Bahn auf das Fahrplangefüge im Südwesten und im speziellen auf die Verbindung Mailand – Zürich – Singen – Stuttgart?
4. die Möglichkeit, mit dem Teilausbau der Gäu-Bahn auch eine durchgehende Verbindung Stuttgart – Singen – Konstanz – Zürich zu installieren?
5. die Auswirkungen der neuen Schnellzugstrasse St. Gallen – Konstanz auf die Anbindung des Landkreises an die Landeshauptstadt Stuttgart über die Gäu-Bahn. Welche Verbesserungen ergeben sich für Reisende aus einer durchgehenden Schnellzugstrasse St. Gallen – Stuttgart?

Mit freundlichen Grüßen

  
Dr. Georg Geiger  
Fraktionsvorsitzender